

Dividenden 1892—1912: 0, 0, 2, 8, 14, 15, 15, 13, 13, 0, 0, 10, 15, 20, 22, 22, 13, 13, 20, 24, 28%₀. Coup.-Verj. Nach den Statuten 3 Jahre, doch sind hierfür die gesetzl. Bestimm. massgebend (Wortlaut im Prospekt).

Vorstand: H. F. G. Gericke, M. Volekmann.

Prokuristen: F. G. Sanders, J. F. J. Mäder, H. J. J. C. Däke.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Carl Ed. Meyer, Stellv. Bank-Dir. C. G. Hartwig, Willh. Oelze, Dr. Rud. Küster, Bankier J. F. Schroeder, Bremen.

Zahlstellen: Bremen: Bernhd. Loose & Co., Bremer Bank, Fil. der Dresdner Bank; Berlin: Dresdner Bank. *

Deutsche Linoleum-Werke Hansa, Aktiengesellschaft in Delmenhorst bei Bremen.

Gegründet: 7./10. 1896 mit Wirkung ab 1./7. 1896; eingetr. 23./11. 1896.

Zweck: Fortbetrieb des von der German Linoleum Manufacturing Comp. Limited in London für M. 2 399 592 erworbenen Unternehmens. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti 1905—1912: M. 209 253, 44 711, 131 935, 98 253, 412 813, 102 165, 260 198, 1 097 534.

Kapital: M. 3 400 000 in 3400 Inh.- oder Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 400 000, dazu zwecks Erweiter. der Werke lt. G.-V. v. 5./7. 1911 M. 1 000 000, übernommen von der Disconto-Ges. in Bremen zu 150%₀, angeboten den alten Aktionären v. 28./7.—10./8. 1911 zu 155%₀, einzuzahlen 25%₀ u. das Aufgeld am 1./8. restl. 75%₀ waren am 1./7. 1912 fällig. Diese neuen Aktien erhielten als Gewinnanteil für 1911 die Hälfte derjenigen Div., welche auf die bisherigen alten Aktien entfiel, berechnet auf die geleistete Kap.-Einzahl. von 25%₀ für 1912 die Hälfte der auf die bisherigen alten Aktien entfallenen Div., jedoch berechnet auf den alsdann voll eingezahlten Betrag. Vom 1./1. 1913 an sind die jungen Aktien den alten Aktien gleichberechtigt.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 1 200 000 in 4%₀ Oblig. à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. (zuerst 1901) auf 2./1. In Umlauf noch M. 672 000. Kurs in Bremen Ende 1897—1912: 102, 101, 100.50, 99, 100, 100.50, 101.50, 101, 100.75, 100.75, 97, 100, 100, 100, 99, 96%₀.

II. M. 1 000 000 in 4½%₀ Anteilscheinen lt. Beschluss des A.-R. v. 30./3. 1910, rückzahlbar zu 102%₀; Stücke zu M. 1000 lautend auf den Namen der Disconto-Ges. in Bremen. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1./4. 1915 bis spät. 1941 durch jährl. Auslos.; ab 1915 verstärkte Tilg. oder ab 1913 bezw. 1914 Totalkünd. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. in Höhe von M. 1 100 000 zur II. Stelle auf den Grundbesitz etc. der Ges. (Versich. der Gebäude u. Masch. im Jahre 1910 zus. M. 1 816 000). Die Hypoth. für die Anleihe II rückt je nach Rückzahl. u. Löschung der Anteilscheine der I. Hypoth. zur I. Stelle vor. Aufgenommen zur Bezahl. der 1909 neu errichteten Lagerhäuser, sowie zur Verstärk. der Betriebsmittel. Coup.-Verj. 3 J. (K), der Stücke in 10 Jahren (F). Zahlstelle: Bremen: Disconto-Ges. Begeben bis ult. 1912: M. 600 000. Kurs Ende 1910—1912: 102, 101, 100.50%₀. Eingeführt in Bremen im Juli 1910 zum ersten Kurse von 102%₀.

Geschäftsjahr: Ab 1900 Kalenderj., früher 1./4.—31./3. (das Geschäftsjahr 1900 lief vom 1./4.—31./12. 1900). **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5%₀ zum R.-F. (ist erfüllt), Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält als Tant. M. 25 000 als Geschäfts-Unk. zu buchende jährl. feste Vergütung, die bei über 5%₀ Div. für jedes weitere ½%₀ um M. 2500 steigt; bei Erhöhung des A.-K. über M. 2 400 000 erhöhen sich die M. 2500 um ebensoviel Prozent, wie das A.-K. erhöht wird.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 124 099, Gebäude 1 360 335, Masch. 720 678, div. Utensil. 55 920, fertiges Fabrikat, Halbfabrikate, Roh- u. Betriebsmaterial. 2 768 872, Debit. (einschl. Bankguth.) 2 409 608, Kassa 12 138, Wechsel 114 482 Effekten 16 547, vorausbez. Feuerversich. 31 260, Trust-F. 30 509. — Passiva: A.-K. 3 400 000, R.-F. 690 000, a.o. R.-F. 600 000, Assekuranz-R.-F. 250 128, Talonsteuer-Res. 22 660, Delkr.-Kto 33 269, Beamten-Unterst.-F. 75 000, Arb.-do. 30 000, Anleihe I 672 000, do. II 600 000, do. Zs.-Kto 20 250, Kredit. 549 738, Steuern 6250, Arb.-Versich. 8000, Unk. 75 000, Div. 435 000, do. alte 300, Tant. an A.-R. 60 416, Vortrag 116 439. Sa. M. 7 644 453.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 183 782, Betriebs-Unk., Zs. etc. 675 229, Reingewinn 611 856. — Kredit: Vortrag 116 987, Betriebsgewinn 1 316 920, Miete 7865, Zs. 29 094. Sa. M. 1 470 868.

Kurs Ende 1896—1912: 130, 190.50, 178, 160, 160.50, 168, 132, 170, 168.50, 195, 237.75, 192, 176.50, 163, 175, 220, 206%₀ (junge 199%₀). Notiert Bremen.

Dividenden: 1896/97: 8%₀ = 6%₀ für 9 Mon.; 1897/98—1899/1900: 10, 12½, 12½%₀; 1900: 11¼%₀ (9 Mon.); 1901—1912: 12½, 10, 10, 12½, 16, 18, 16, 10, 10, 14, 15, 15%₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Ad. Stuckenberg, M. Reichartz.

Prokuristen: Rud. am Mihr, Aug. Gräfe.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Adalb. Korff, Stellv. J. Chr. Heinr. Schlingmann, Heinr. Wolde, Bremen; Thomas Dence, London; Sir John Barran, Leeds.

Zahlstelle: Bremen: Disconto-Ges. *